



dfg.  
AWARD

DER BRANCHENPREIS FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

**Die Jury hat entschieden**

**Nominees für den  
dfg Award® 2014**

**Der Branchenpreis für das Gesundheitswesen**

WWW.MCB-VERLAG.DE

dfg.

**der dfg Award® wird nachhaltig unterstützt von:**



## dfg Award® 2014 - Die Jury hat entschieden

Sie verspricht spannend zu werden, die Verleihung der fünf „dfg Awards® 2014“ am 9. Mai 2014 im Grossen Ballsaal des Grand Elysée Hotels an der Hamburger Rothenbaumchaussee. Schon der Jury fielen in ihrer Sitzung am 7. Februar 2014 sowie bei den weiteren Beratungen bis zum 24. Februar 2014 die Entscheidungen schwer, aus der Vielzahl der eingereichten Vorschläge und Bewerbungen die nach ihrer Ansicht würdigsten Kandidaten in den Kategorien einvernehmlich festzulegen. Sogar dem einstimmigen Beschluß für die Verleihung des „Ehren - dfg Award® 2014 für ein Lebenswerk“ ging eine heftige Diskussion voraus.

Die Jury setzte sich in alphabetischer Reihenfolge wie folgt zusammen:

**Dr. iur. Rainer Daubenbüchel**, Bergisch Gladbach

Ehemaliger Präsident des Bundesversicherungsamtes (BVA)

**Wolfgang G. Lange**, Berlin (beratend)

Herausgeber und Chefredakteur „dfg – Dienst für Gesellschaftspolitik“ sowie „A+S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“

**Dr. med. Erika Ober**, Michelstadt/Odenwald

Gynäkologin, ehemaliges Mitglied des Bundestagsausschusses für Gesundheit

**Wolfgang Pföhler**, Mannheim

Vizepräsident der Deutschen Krankenhaus-Gesellschaft (DKG)

**Gudrun Schaich-Walch**, Frankfurt/Main

ehemalige stellv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion und ehemalige Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium

**Min.Dir. a.D. Gerhard Schulte**, Berlin

Rechtsanwalt, ehemaliger Abteilungsleiter „Krankenversicherung“ im Bundesgesundheitsministerium (BMG) und ehemaliger Vorstandsvorsitzender des BKK Landesverbandes Bayern

**Prof. Dr. rer. pol. Volker Ulrich**, Bayreuth

Universitätsprofessor, ehemaliger Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö)

**Prof. Dr. rer. pol. Eberhard Wille**, Mannheim

em. Universitätsprofessor, stv. Vorsitzender des Sachverständigenrates für die Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

Bekanntlich werden die „dfg Awards®“ seit 2009 vergeben. Damit sollen herausragende Leistungen von natürlichen und juristischen Personen wie Unternehmern, Körperschaften und Verbänden sowie sonstiger Einrichtungen des Gesundheitswesens im Vorjahr ausgezeichnet werden. Der „dfg Award®“ in jeder Kategorie besteht aus dem Ehrenpreis und einer Urkunde. Nominees erhalten eine Urkunde.

Im Jahre 2014 erfolgt die Vergabe des „dfg Award®“ in insgesamt fünf Kategorien.

Die Auszeichnungen werden im Rahmen der Gala-Veranstaltung am 9. Mai 2014 in Hamburg überreicht.

Der dfg Award® 2014 wird nachhaltig unterstützt durch die CompuGroup Medical Deutschland AG, Koblenz, und die spectrumK GmbH, Berlin.

Nun stehen die 20 Nominee-Namen und der Ehren-Award-Preisträger 2014 fest.

### Wie geht der Entscheidungsprozeß weiter?

In den kommenden Wochen wird es nicht nur für die 20 Nominees in den fünf Kategorien interessant. Denn die endgültige Entscheidung über die fünf Preisträger fällen die Leserinnen und Leser des „dfg – Dienst für Gesellschaftspolitik“, die im Wesentlichen die Entscheidungsträger im Gesundheitswesen abbilden sowie die Leserinnen und Leser des „A+S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“.

In dieser Woche werden vorab die Namen aller Nominees bekannt gegeben. Ab der 11. Kalenderwoche 2014 erhalten die Leserinnen und Leser die schon bekannten rot-weißen dfg Award®-Umschläge. In diesen finden Sie die alles entscheidenden, nummerierten Abstimmungsbögen. In diesen Abstimmungsbögen werden die 20 Nominees für das Jahr 2014 noch einmal aufgeführt - inklusive der dann ausführlicheren Begründungen der Jury.

Das Abstimmungsverfahren wird notariell überwacht.

Abstimmungsberechtigt sind nur Original-Abstimmungsbögen.

Einsendeschluß ist der **11. April 2014** um 17.00 Uhr / Eingang beim Notar. Danach eingehende Sendungen können bei der Auszählung am **14. April 2014** nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Notar verwahrt die Umschläge mit den fünf Urkunden, die die Namen der Preisträger enthalten, bis zum 9. Mai 2014 und übergibt diese persönlich erst bei der Gala-Veranstaltung in Hamburg. Genauere Hinweise für das Abstimmungs-Verfahren entnehmen Interessenten bitte den Abstimmungsbögen.

Der Rechtsweg für das gesamte Verfahren ist ausgeschlossen.

## Die Nominees 2014 in den Kategorien des dfg Award® 2014

### **Kategorie 1: „Herausragende Innovation in der Versorgung der Patienten“ Preis der CompuGroup Medical Deutschland AG, Koblenz**

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Unternehmen, Körperschaften, Verbände, Institutionen oder Einzelpersonen), die sich mit wegweisenden Innovationen medizinischer, technischer oder strukturellen Art zur Verbesserung der Versorgung der Patienten hervorgetan haben.

Die Nominees 2014 sind in alphabetischer Reihenfolge:

**AOK Nordost, Teltow**

für die Idee und Umsetzung des KiDS-Kurs-Projektes „Cool sein mit Typ I Diabetes“

**Brandenburgische BKK, Eisenhüttenstadt**

für die Idee und Umsetzung des Projektes „Statine DNA-Test – Das richtige Medikament zum richtigen Patienten bringen“

**Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN), Hannover**

Für die Idee und Umsetzung des Pilotprojektes „ Rollende Arztpraxis“

**Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis, Aalen und AOK Baden-Württemberg,  
Bezirksdirektion Ostwürttemberg, Schwäbisch Gmünd**

für die Idee und Umsetzung des Projektes „Integrierte Versorgung Essstörungen“

**SERVIER Deutschland GmbH, München und MEDIVERBUND AG, Stuttgart**

für die Idee und Umsetzung des Projektes „Mein persönlicher Begleiter – Erfolgstagebuch für Depressive mit Kindern“

## **Kategorie 2: „Herausragende Innovation für das Gesundheitswesen“**

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Unternehmen, Körperschaften, Verbände oder Einzelpersonen), die sich mit wegweisenden Innovationen für das Gesundheitswesen hervorgetan haben.

Die Nominees 2014 sind in alphabetischer Reihenfolge:

### **AOK Nordost, Teltow**

für die Idee und Umsetzung des Projektes „Prävention arzneimittelassoziierter Erkrankungen durch eine optimierte Arzneimittelversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen“

### **ARGE Innovative Gesundheitsversorgung in Brandenburg (IGiB) GbR, Potsdam (Gesellschafter: AOK Nordost, KV Brandenburg, BARMER GEK)**

für die Idee und Umsetzung des Projektes „KAP – Kommunikations- und -Abrechnungsplattform“ zwischen unterschiedlichen Akteuren im Gesundheitswesen

### **Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH, Zwickau, Kreiskrankenhaus Rudolf Virchow gGmbH, Glauchau und die Krankenkassen des Freistaates Sachsen**

für die Idee und Umsetzung eines Modellprojektes gem. § 64b SGB V „Weiterentwicklung der Versorgung psychisch kranker Menschen“

## **Kategorie 3: „Kommunikation und Vermarktung“**

### **Preis des „A+S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“**

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften oder Verbände, Unternehmen oder Einzelpersonen), die sich mit wegweisenden und besonderen Einzelaktionen oder Kampagnen oder „Auftritten“ hervorgetan haben.

Die Nominees 2014 sind in alphabetischer Reihenfolge:

### **AOK Hessen, Bad Homburg**

für die Idee und Umsetzung des hessenweiten Projektes „AOK-Organ spende-Infobus“

### **Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZÄK), München**

für die Idee und Umsetzung der Informations-Kampagne „zahn.de – Gesund im Mund“

### **BKK Landesverband Süd, Kornwestheim**

für die Idee und Umsetzung der Vorsorge-Kampagne „Echte Männer sind Checker“

### **Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Berlin**

für die Idee und Umsetzung der Image-Kampagne „Wir arbeiten für ihr Leben gern“

### **Klinikum Salzgitter GmbH, Salzgitter**

für die Idee und Umsetzung des Wiedereinstiegs-Projektes für Ärztinnen und Ärzte „WelcomeBack“

## **Kategorie 4: „Herausragendes Management im Gesundheitswesen“**

### **Preis der spectrumK GmbH, Berlin**

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften, Verbände und Organisationen, Unternehmen oder Einzelpersonen), die sich mit wegweisenden und besonderen Einzelaktionen oder Maßnahmen hervorgetan haben.

Die Nominees 2014 sind in alphabetischer Reihenfolge:

**Die drei Interims-Vorstände des BKK Dachverbandes (BKK DV), Berlin**

für den schnellen, geräuschlosen und erfolgreichen Aufbau eines Interessenverbandes einer Kassenart

**Klinikum Mannheim GmbH, Mannheim**

für die Idee und Umsetzung der erfolgreicher Positionierung eines Klinikums in kommunaler Trägerschaft, das zugleich auch als Universitätsklinikum des Bundeslandes fungiert

**Techniker Krankenkasse (TK), Hamburg**

für die Idee und Umsetzung des Zieles der Wiedererlangung der Marktführerschaft nach Versicherten in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

**Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg**

für die Idee und Umsetzung, den Patienten aus der Region in effizienter Weise das gesamte Spektrum von der Grund- und Regelversorgung bis zur Hochleistungsmedizin anbieten zu können

**Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin**

für die Idee und Umsetzung des erfolgreichen Umbaus eines ehemals angeschlagenen landeseigenen Krankenhaus-Konzerns zum Gesundheits-Dienstleister

**Kategorie 5: „Das Ärgernis des Gesundheitswesens“**

In dieser Kategorie konnten Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften, Verbände, Unternehmen oder Einzelpersonen), die sich mit besonderen negativen Einzelaktionen, Aussagen oder Maßnahmen zu Lasten des Gesundheitswesens hervorgetan haben, die sie besser vermieden hätten.

Die Nominees 2014 sind in alphabetischer Reihenfolge:

**Die Entscheidungsträger der deutschen Vertragsärzteschaft**

für das Unvermögen die internen Verteilungs- und Machtkämpfe beizulegen

**gematik GmbH, Berlin**

für das jahrelange Unvermögen, die elektronische Gesundheitskarte (eGK) wie vom Gesetzgeber verlangt im Gesundheitswesen flächendeckend einzuführen

**Kategorie „Ehren - dfg Award® 2014 für ein Lebenswerk“**

Die Stifter der dfg Awards® (die MC.B Verlag GmbH, Berlin sowie die Redaktionen von „dfg“ und „A+S“) haben sich vorbehalten, einen „Ehren - dfg Award®“ für eine besondere Lebensleistung zu vergeben.

Den „Ehren - dfg Award® für ein Lebenswerk“ erhält im Jahre 2014:

**Wilfried Jacobs, Korschenbroich**

**Langjähriger Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg**

für den visionären Auf- und Ausbau der größten Krankenkasse in NRW